

ArtNight

Berliner „Create-It-Yourself“-Anbieter ArtNight schließt neue Finanzierungsrunde ab

- **Berliner „Create-It-Yourself“-Anbieter ArtNight schließt weitere Finanzierungsrunde ab**
- **Neue Investoren sind STS Ventures, IBB Ventures und F4, bestehende Investoren Acton Capital und Monkfish (Trivago Gründer) beteiligen sich erneut**
- **ArtNight-Gründerin Aimie-Sarah Carstensen sieht klaren Trend in Richtung Offline-Events und Experiences**

Berlin, 21. April 2022. ArtNight, die Plattform für echte „Create-It-Yourself“-Erlebnisse mit dem Ziel, Menschen zu inspirieren, ihre tägliche Routine zu durchbrechen und ihren kreativen Flow zu erleben, schließt die nächste Finanzierungsrunde ab.

Mit STS Ventures, IBB Ventures und F4 gewinnt ArtNight drei neue Investoren. Die bisherigen Wagniskapitalgeber Acton Capital und Monkfish investieren erneut. ArtNights bisher größte Finanzierungsrunde bestätigt das Unternehmen in seiner Vision einer Experience Economy, die Menschen in einer analogen Welt vereint. „Wir sehen wieder einen klaren Trend in Richtung Offline-Events“, sagt Aimie-Sarah Carstensen, Gründerin und Geschäftsführerin von ArtNight. „In den letzten Monaten haben wir unser Angebot stetig erweitert und bieten immer mehr Offline-Events an, um der hohen Nachfrage der Kund:innen nachzukommen“. Auch der NPS (Net Promoter Score) der Firma, der mit 95 die besondere Zufriedenheit der Kund:innen untermauert, bestätigt ArtNight in der Annahme, dass der Eventbranche ein bedeutender Wechsel Richtung offline bevorsteht. „Kund:innen sehnen sich nach Offline-Angeboten und sind glücklich darüber, dass vermehrt Events vor Ort angeboten werden. Das zeigt nicht nur unser NPS, sondern auch unsere letzte Umfrage, bei der mehr als 70 % der Befragten ihren Wunsch nach mehr Offline-Events äußerten“ so Carstensen. Die Gründerin zur Finanzierungsrunde: „Das ist ein bedeutendes Investment in die Zukunft der Experience Economy und wir freuen uns, dass unsere Partner diese Zukunft weiter mit uns stärken“. Mehr als 20.000 Offline-Veranstaltungen plant ArtNight bereits für dieses Jahr, Tendenz stark steigend. Hinzu kommt eine große TV-Kampagne auf den Kanälen von ProSiebenSat.1, die für April und Mai geplant ist. Der neue Werbespot sei nur der Anfang eines Prozesses, der ArtNight weiter an die Pole-Position der Eventindustrie führen wird, so die Gründerin. Diese Position will das Unternehmen bis 2023 erreichen, u. a. mit einer neuen Plattform in neuem „Look & Feel“ und einem erweiterten Angebot an Erlebnissen.

ArtNights jüngste Finanzierungsrunde ist ein Zeichen dafür, wie zuversichtlich auch Investoren der Eventbranche gegenüberstehen. Stephan Schubert, Managing Partner bei STS Ventures: „ArtNight verfügt über ein tolles Team, ein globales Netzwerk an Workshopleiter:innen und baut seine starke, skalierbare Plattform weiter aus, um Menschen

Tag für Tag lebensverändernde Erlebnisse zu bieten. Das wird zunehmend in Post-Pandemie-Zeiten relevant werden, denn ArtNight bricht mit Erlebnissen auch die *digitalen* Routinen der Menschen, die nach der Pandemie wieder ein starkes Bedürfnis nach analogen Veranstaltungen haben werden. Wir sind nicht nur von der Zukunft einer Eventbranche überzeugt, die wieder vermehrt offline agiert, sondern sehen ArtNight darin auch als Vorreiter für qualitativ hochwertige Veranstaltungen.“

Bildmaterial finden Sie [hier](#).

ÜBER ARTNIGHT

ArtNight wurde 2016 gegründet und ist die kreative Plattform für leicht zugängliche, lebensverändernde „Create-It-Yourself“-Erlebnisse, bei denen Menschen ihre tägliche Routine durchbrechen und ihren kreativen Flow erleben. Bei einer ArtNight bringen Teilnehmer:innen in Bars, Cafés und Restaurants unter Anleitung lokaler Künstler:innen ein eigenes Kunstwerk auf die Leinwand – Vorkenntnisse werden nicht benötigt. Mit ArtNight wurden bereits mehr als 500.000 Teilnehmer:innen für einen Abend zu Künstler:innen. Das Team um Gründerin Aimie-Sarah Carstensen gewann mit ArtNight bereits zahlreiche Preise, darunter den „SevenVentures-Preis“, der mit drei Millionen Euro Marketingbudget dotiert wurde und den „Top 50 Startups Europe“-Preis. Dem ArtNight-Netzwerk gehören über 500 Kunstschaaffende an.

PRESSEKONTAKT

Hanja Möller

E-Mail: hanja.m@artnight.com

Tel.: +49 160 981 480 35

www.artnight.com